

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Freitag, 13. August 2021

„Einfach mal Danke sagen“

“Und, was sagt man?”

Sicher kennen Sie, liebe Leserinnen und Leser diese Aufforderung von Eltern an ihre Kinder, wenn diese etwas bekommen haben und sich dafür bedanken sollen. Als unsere Kinder klein waren, habe ich selbst das auch immer mal wieder gesagt und die beiden haben es dann recht schnell gelernt, sich auch ohne Aufforderung zu bedanken.

Den meisten von uns wird ein „Dankeschön“ auch ganz selbstverständlich über die Lippen kommen, doch denken wir uns wirklich etwas dabei, oder ist es oft nur eine Alltagsfloskel wie das „Guten Tag, wie geht’s“ bei der Begrüßung. Denn eher selten möchte die Person, die mich „Wie geht’s?“ fragt auch wirklich wissen, was gerade mit mir los ist.

Und wie ist das mit der Dankbarkeit? Vieles ist so selbstverständlich geworden, dass wir erst wirklich darüber nachdenken, wenn es einmal fehlt. Gesundheit, Familie, Freunde, die wunderschöne Natur um uns herum, ein Dach über dem Kopf, genug zu essen im Kühlschrank. Die Liste könnte noch ziemlich lange weitergeführt werden.

Und bei manchen von diesen Dingen ist es auch nicht gleich offensichtlich, wem ich dafür danken kann. Wem danke ich denn für die wunderschöne Rhododendronblüte bei den Geroldsauer Wasserfällen? Mir als Christ fällt da tatsächlich jemand ein, und nicht nur für diesen Fall, sondern für alles, was mir so widerfährt: Gott.

Er ist für mich der Schöpfer alles Guten und die erste Adresse für meinen Dank. Und auch wenn er sicher nicht für alles verantwortlich ist, was mir so passiert, so kann ich ihm doch danken und all das loswerden, was mir so auf der Zunge liegt, wovon mein Herz überfließt. Übrigens nicht nur das Gute. Ich kann ihm auch alles anvertrauen, was schief läuft. Probieren Sie es ruhig mal aus: Danken Sie einfach mal wieder, sei es gemeinsam mit anderen in der Kirche oder alleine für sich in der Natur oder zuhause im Sessel. Es wird Ihnen schon etwas einfallen, wofür Sie dankbar sein können.

Günther Engels

(Pastoralreferent in der katholischen Seelsorgeeinheit Baden-Baden)